

05.10.2015

## Finanzantrag der BAG ArbeitFairTeilen für den Herbstratschlag 2015



Die Einführung der 30 Stundenwoche für Europa bei vollem Lohn- und Personalausgleich ist so dringlich wie nie. Während in ganz Europa fast 30 Millionen offiziell registrierter Menschen händeringend nach Arbeit suchen und demnächst auch noch zahlreiche Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integriert werden wollen, reiben sich die Protagonisten der neoliberalen Doktrin die Hände. Mit dem Versprechen, Arbeitsplätze zu generieren, wird der Wachstumszwang und die weitere Absenkung von ArbeitnehmerInnenstandards der Gesellschaft als alternativlos dargestellt.

Wir sagen Nein zum Wachstumszwang und zu weiteren Verschlechterungen der ArbeitnehmerInnenstandards. Wir sagen Nein zu Agenda 2010 und Austeritätspolitik. Aber wir sagen Ja zu einer gendgerechten, ökologischen und soziale Umgestaltung des Arbeitsmarkts und der Wirtschaft, die die Bedürfnisse der Menschen statt die der Banken und Großkonzerne in den Fokus rückt. Wir sagen Ja zu einer Verschiebung der Machtverhältnisse zurück zu den Bürger\_innen, zu mehr Zeit für demokratische Teilhabe, die in Anbetracht der derzeitigen politische Verhältnisse so sehr nötig ist.

Wir haben unser Budget 2015 nicht ausgeschöpft, da ein Posten (ca. 2000,-€) die Überarbeitung des Buches „Schritte aus der Krise“ gewesen wäre. Dieses Vorhaben haben wir leider aufgrund zahlreicher anderer Aktivitäten auf 2016 verschieben müssen. (Seite 2/3)

Wir beteiligen uns seit dem Frühjahrsratschlag an der Schwerpunkt AG: Wachstumskritik, globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden.

Im Herbst wird Micha Amiri Heshmat Tavakoli im Rat als Delegierte für die AG ablösen.

## Finanzantrag

- Europaweites Treffen aller Organisationen, die an AFT interessiert sind.  
Räume, Übernachtung, Reisekosten, Honorare, ca. 2 Dolmetscher,  
Technik Anteil der Attac-AG: 1500,-€
- europäische Koordinationstreffen mit einzelnen Organisationen  
Reisekosten, Übernachtung 1000,-€
- Nachdruck Schritte aus der Krise ca. 2000,-€ 2000,-€
- Nachdruck 30 Stundenwoche für Europa-Flyer 600,-€
- 4 x AG-Sitzungen: Reisekosten, Raummiete 1000,-€
- München: Veranstaltung zu Europa und AFT oder Wachstumskritik  
und AFT mit Umweltgruppen/ Gewerkschaften oder/und Veranstaltung  
zur Veröffentlichung einer Studie zu AFT und den Vorteilen für  
Unternehmen zusammen mit dem Institut für Sozialforschung in München 1000,-€
- Bremen/Hannover/Hamburg: gemeinsame Veranstaltung der  
Arbeitszeitinitiativen mit diversen Organisationen 1000,-€
- Jubiläumsveranstaltung in Berlin zu 50 Jahre 40 Stundenwoche  
zusammen mit dem DGB 400,-€
- Beteiligung an einer Tagung der Attac D Schwerpunkt-AG 200,-€
- Produktion von 20 - 50 Kellen: ca. 40 cm groß rund, mit Stiel zum  
Halten, vorn und hinten AFT-Logo 600,-€
- Fahrtkosten zu Vortragsorten 800,-€

**Von der AG ArbeitFairTeilen beantragte Summe: 10.100,-€**

## Unsere Aktivitäten:

- 13.12.2014 Margareta Steinrücke war mit Susan George (Gründerin von Attac-Frankreich), Thanos Contargyris von Attac- Griechenland und Phillippe Lamberts (Grüner Europaabgeordneter aus Belgien) auf einem Podium "Soziale Bewegungen in Frankreich und Deutschland" auf der Jahreshauptversammlung des collectif roosevelt und hat über soziale Bewegungen in Deutschland, insbesondere attac, und die Idee der Arbeitsumfairteilung gesprochen.
- 24./25.1.2015 Organisation des Workshops „Arbeitszeitverkürzung als Voraussetzung für ein neues gesellschaftliches Produktionsmodell“ der AG „Arbeitszeitverkürzung AZV“ Uni Augsburg & ISF (Institut für sozialwissenschaftliche Forschung) München (Dr.Norbert Huchler ISF, Dr.Ursula Stöger Uni Augsburg) [http://www.attac-muenchen.org/uploads/media/VortragHuchler\\_Stoeger\\_250115.pdf](http://www.attac-muenchen.org/uploads/media/VortragHuchler_Stoeger_250115.pdf)
- 11.03. Vortrag beim Ortsverband der Partei Die Linke in München
- 14.02. Organisation und Treffen der AG AFT und der Initiative „Arbeitszeitverkürzung jetzt!“ in Hannover
- 18.03.2015 Beteiligung an Blocckupy mit Transparent und Flyer
- 20.03.15 Vortrag "30 Stundenwoche für Europa" auf der Europakonferenz der Bedingungslose Grundeinkommensinitiativen UBIE in Maribor
- 28./29.3. Vortrag beim Treffen der AG Betrieb & Gewerkschaft der Partei DIE LINKE in Leipzig

- 11.04. Workshop "30Stundenwoche für Europa" auf dem Attac-Frühjahrsratschlag in Bremen,
- 12.04. Diskussion im RLS Gesprächskreis „Gewerkschaften“ in Erfurt
- 23.04. Workshop bei der Linken / Woche der Zukunft Berlin
- 1.Mai Infostände, Demobeteiligung
- 07.05. Vortrag vor Studierenden in Stendal / Uni Magdeburg
- 08.06. Vortrag zusammen mit IG Metall bei DIE LINKE in Leipzig
- 12.06.15 Vorstellung des ABC der Arbeitszeitverkürzung auf Französisch beim collectif roosevelt in Paris
- 12.06. Vortrag bei DIE LINKE in Wolfenbüttel
- 20.06. Beteiligung an der Solidaritätsdemo mit Griechenland
- 02.07. Vortrag bei AG Betrieb und Gewerkschaft DIE LINKE in Bremen
- 03.-05. Juli Beteiligung als Referentin am Lotsenseminar „anders leben – anders wirtschaften“ in München
- 09.07. Vorstellung der Ergebnisse der französischen Parlamentskommission zu den Auswirkungen der 35 Stundenwoche in Frankreich durch Barbara Romagnan (PS-abgeordnete aus Besancon), in Bremen
- 16.07. Vorstellung der Kampagne 30 Stundenwoche für Europa auf der Attac-Sommerakademie von Attac Österreich in Wiener Neustadt
- 5.8.15 Seminar Arbeitszeitverkürzung in der Tarifpolitik in der verdi-Schule Walsrode
- 08.08. Workshop ArbeitFairteilen und Wachstumskritik bei Sommerakademie Attac Deutschland
- 15.08. Treffen der AG AFT in München
- 11.09. Workshop beim Soli-Kon an der TU in Berlin
- 15.9. IG Metall Vertreterversammlung Wolfsburg, Diskussionsbeitrag
- 17./18.09. Teilnahme am WSI-Forum Genderungleichheiten in der Arbeit, Panel „Arbeit und Teilhabe“ in Berlin
- 21.09. Zukunftsforum "Neue Zeiten" der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin
- 26.9. Abschlussforum bei Zeitkongress der GRÜNEN in Berlin

- 27.09. Diskussion zum ABC der Arbeitszeitverkürzung auf dem Alternatiba-Treffen in Paris
- 12.10. Telefonkonferenz mit dem Collectif Roosevelt
- 21.10. Podium Arbeitszeiten der Zukunft auf der Tagung "40 Jahre 40 Stundenwoche" der Arbeiterkammer Wien
- 24.10. Beteiligung mit einem Workshop an der Attac-Tagung in Hannover
- 08.11. Treffen der Initiative "Arbeitszeitverkürzung jetzt!" mit Ingrid Kurz-Scherf, in Berlin
- 20.11. Vorstellung "30 Stundenwoche für Europa" auf der bedingungsloses Grundeinkommen-Konferenz Ungarns in Budapest
- sowie diverse Artikel in der Zeitschrift OSSIETZKY; in SOZIALISMUS (siehe Anhang) und in NEUES DEUTSCHLAND (siehe Link)  
<http://www.neues-deutschland.de/artikel/984887.arbeit-der-zukunft-kurz-souveraen-und-flexibel.html>
- sowie diverse Radiobeiträge in München, Halle, etc.